

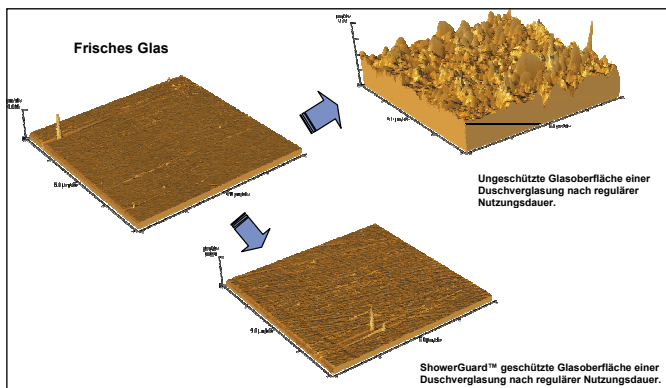
Guardian-Neuheit gegen Glaskorrosion:

UV-beständig

Moderne Duschabtrennungen bzw. Ganzglasduschkabinen bestehen heute, je nach Design, aus bis zu 97 % ihrer Oberfläche aus Glas. Zwar erscheint Glas glatt, stabil und chemisch inert zu sein, aber gerade im Sanitärbereich ist es schädlichen Einflüssen wie Mineralien, Seifenrückständen und Feuchtigkeit ausgesetzt – ein leichtes Spiel für die so genannte Glaskorrosion.

In der Regel wird die Glasoberfläche durch spezielle Oberflächenbehandlungen vor schädlichen Einflüssen (Glaskorrosion) geschützt. Hierfür wurde bereits eine Reihe von Produkten entwickelt, die nach dem thermischen Vorspannprozess auf das Glas aufgesprüht werden und eine meist hydrophobe Beschichtung bilden. Häufig sind diese nicht UV-beständig und müssen von Zeit zu Zeit erneuert werden.

Einer Marktstudie zu Folge liegt der erwartete Bedarf für beschichtetes Duschkabinenglas in Europa bis Ende 2005 bei ungefähr 1,5 Millionen m². Etwa 70 % davon entfallen auf den deutschen Markt. Mit „ShowerGuard“ hat Guardian ein neuartiges Produkt entwickelt, das sich nicht nur durch seine hydrophile Oberflächencharakteristik von aktuellen Anwendungen unterscheidet. Es bildet auch eine permanente, UV-beständige Barriere, die das Glas dauerhaft vor schädlichen chemischen Einflüssen schützt. Zudem ist es höchst kratzfest und lässt sich aufgrund der strukturarmen Oberfläche einfach reinigen.



Bilder: Guardian

Da das Glas seine Beschichtung bereits im Werk mittels Vakuumbeschichtungsverfahren erhält, übernimmt Guardian einen kompletten Arbeitsschritt - den des Beschichtens. „ShowerGuard“ kann problemlos bearbeitet und im Anschluss zu ESG weiterverarbeitet werden



Guardian Flachglas GmbH
 06766 Thalheim
 Tel. (0 34 94) 36 15 00
www.guardian-europe.com